

# Schreibwerkstatt Schule

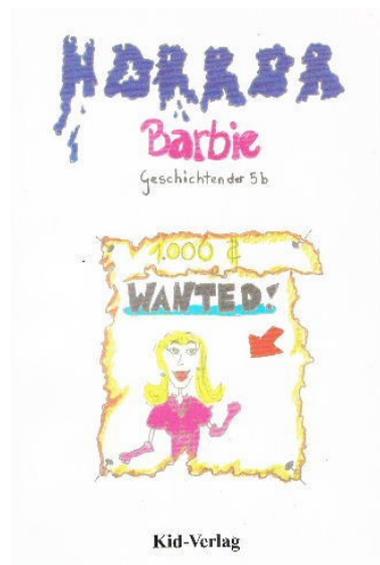
**Es ist kein unabänderliches Schicksal von Schüleraufsätzen, dass sie in den Schubladen von Lehrerpults für immer verschwinden. Schule kann auch anders mit den schriftlichen Arbeiten ihrer SchülerInnen umgehen. Davon zeugen Schülertexte, die in den vergangenen 20 Jahren, seit der Gründung der Godesberger Gesamtschule, im Unterricht entstanden und veröffentlicht worden sind.**

Schülertexte in Schülerzeitungen, im Internet oder auch in Tageszeitungen abzudrucken, das passiert mittlerweile vielfach. In Bonn gibt es seit ein paar Jahren von Seiten des General-Anzeigers einmal in der Woche die Seite „Schüler machen Zeitung“. Texte von SchülerInnen unserer Schule waren und sind dort zu lesen. Im Abstand von drei Jahren findet der Schreibwettbewerb um den Bonner Pegasus Preis „Jugend schreibt“ statt. Die besten Beiträge erscheinen in einem Sammelband. Ein veröffentlichter Beitrag einer Schülerin unserer Schule stammt aus der Feder von Laura Willecke und trägt den Titel „Frühlingserwachen“ (*Eva Blömer [Hrsg.]: Die Familie, Bonn, 2002*).

Dass Schülertexte in Buchform erscheinen, ist allerdings auch heute noch eine Seltenheit. Noch seltener ist es, dass diese Publikationen im „Verzeichnis lieferbarer Bücher“ erscheinen und in jeder Buchhandlung und auch im Internet erworben werden können. Für unsere Schule wurde und wird das durch die Zusammenarbeit mit dem Kid Verlag ermöglicht, der eine Reihe „Kinder schreiben für Kinder“ herausbringt. Dort sind bis heute fünf Titel mit Beiträgen von SchülerInnen unserer Schule erschienen.

Am Anfang standen „Die Horrorgeschichten der 5b“ aus dem Gründungsjahr unserer Schule. Von Monstern in Schlössern fremder Länder oder auch im Nachbarhaus und im eigenen Wohnzimmer erzählen die 12 jungen AutorInnen in diesem Sammelbändchen. (*Apostilidis (u.a): Die Horrorgeschichten der 5b, mit Zeichnungen der AutorInnen, 24 Seiten, 1.- €, ISBN 3-929386-05-4*)

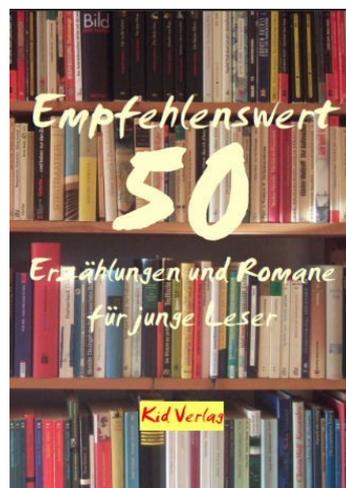
Eine Figur, die jedes Kind kennt, stand im Mittelpunkt eines weiteren Sammelbandes: Barbie. SchülerInnen der damaligen 5b verfassten 1998 Geschichten rund um die Puppe, mit der nicht nur Mädchen spielen. Das Erscheinen der Barbie-Geschichten im Kid Verlag wurde von einer Ausstellung in der Godesberger Stadtbibliothek begleitet, in der die Entstehungsgeschichte des Buches dokumentiert wurde. „Die Geschichten“, schrieb der General-Anzeiger, „spiegeln Alltags und Fernseherlebnisse, Familienleben und Wünsche wider - und eine erstaunliche Distanz zu der Puppe. Eine Autorin fragt am Weihnachtsfest



angewidert, womit sie ein solches Geschenk verdient habe. Ein anderer lässt Barbie köpfen - von der Anti-Kitschpolizei. Die Anklage lautet auf 'Verbreitung des ansteckenden Kitschvirus' ". (*Klasse 5b: Horror-Barbie - Geschichten der 5b, 83 S., 4.- €*, ISBN 3-929386-17-8)

Aus dem Projekt „Schüler machen Zeitung“ heraus entstand in einem Deutsch-Kurs des 10. Jahrgangs im Jahr 2000 die Idee, selbst einen Fortsetzungsroman zu schreiben – und zwar im Internet. Ob es vorher an einer Schule schon einmal ein solches Projekt gegeben hat, lässt sich nicht klären. Wahrscheinlich nicht. Das Internet steckte 2000 in vielerlei Hinsicht noch in den Kinderschuhen. Die SchülerInnen des Deutsch-Kurses einigten sich auf folgendes Vorgehen: entsprechend der alphabetisch angeordneten Kursliste kommt jeder Schüler mit seinem Teil der Fortsetzungsgeschichte an die Reihe, der Text (mit den jeweiligen Fortsetzungen) erscheint im Internet und der Schüler, der als nächster an der Reihe ist, hat zwei Tage Zeit, seine Fortsetzung zu schreiben. Seitdem steht der Roman im Netz - <http://www.kid-verlag.de/strandl.htm> – und im November 2000 brachte der Verlag den Roman mit dem Titel „Strandläufer“ in Buchform heraus. (*Laura Willecke (u.a.): Strandläufer, 75 S., 4.- €*, ISBN 3-929386-19-4)

Das vorerst letzte Buchprojekt mit Beiträgen von SchülerInnen der Godesberger Gesamtschule wurde in diesem Jahr realisiert. 50 Leseempfehlungen sind in der Monografie „Empfehlenswert!“ versammelt. Die Leseempfehlungen sind im Deutschunterricht der vergangenen Jahren in Klassen des 8. und 9. Jahrgangs entstanden und umfassen Klassiker der Jugendliteratur wie auch gerade erst erschienene Romane und Erzählungen. (*Nils Dengler (u.a.): Empfehlenswert - 50 Erzählungen und Romane für junge Leser, 104 S., 4,90 €*, Februar 2011, ISBN 978-3-929386-30-1)



Hans Weingartz

---

(erschienen in „20 Jahre Gesamtschule Bonn-Bad Godesberg“,  
September 2011)

---

[zurück](#)